

Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **117 (1936)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

samt den Vortragsreferaten von der Jahresversammlung 1935 wird sich diesmal etwas verzögern, da drei an der Einsiedler Tagung der S. N. G. — z. T. ausserhalb des Rahmens unserer Gesellschaft — gehaltene Vorträge über Paracelsus als kleines Sammelheft hergerichtet werden und gleichzeitig mit dem Jahresbericht für 1934 zur Verteilung an unsere Mitglieder gelangen sollen.

Sitzung. Am 19. August fand in Einsiedeln bei Gelegenheit der Jahresversammlung der S. N. G. die Hauptversammlung unserer Gesellschaft unter dem Präsidium von Prof. Dr. G. Senn statt. Dabei wurde der Vorstand in der oben angegebenen Weise neu konstituiert, da Prof. Senn in Anbetracht seiner letztjährigen Wahl zum Zentralpräsidenten der S. N. G. das Präsidium der Tochtergesellschaft abzugeben wünschte. Der neue Präsident gab dem lebhaften Bedauern Ausdruck über diesen Entschluss des seit 1922 so mannigfach um die Gesellschaft verdienten Gründungspräsidenten. Sodann wurde von der Gesellschaft beschlossen, dafür besorgt zu sein, dass die am Abend zuvor den Teilnehmern an der Jahresversammlung der S. N. G. in Einsiedeln gebotenen Vorträge der Herren Prof. Linus Birchler und Fritz Medicus über Paracelsus, die aus finanziellen Gründen nicht im Verhandlungsband der S. N. G. selbst erscheinen können, in geeigneter Weise zur Publikation kommen und den Mitgliedern unserer Gesellschaft dann ebenfalls zugänglich gemacht werden. Darauf folgten die 7 wissenschaftlichen Vorträge, deren Referate in den „Verhandlungen“ der S. N. G., 1935, S. 394—401, erschienen sind.

J. Strohl. H. Fischer.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand 1935/36. Präsident: Prof. Dr. E. Hugi (Bern); Vizepräsident: Prof. Dr. L. Weber (Fribourg); Sekretär: Prof. Dr. C. Burri (Zürich); Kassier: Dr. Fr. de Quervain (Zürich); Redaktor: Dr. E. Brandenberger P.-D. (Zürich); 1. Beisitzer: Prof. Dr. M. Gysin (Genève); 2. Beisitzer: Prof. Dr. M. Reinhard (Basel).

Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. L. Déverin (Lausanne); Stellvertreter desselben: Prof. Dr. E. Hugi (Bern).

Mitgliederbestand: 220, wovon 63 unpersönliche.

Publikationen: „Schweiz. Mineral.-Petrograph. Mitt.“, Band XV (1935), Heft 1 und 2, zusammen 364 Seiten. Gesamter Jahresabsatz: 283 Bände.

Elfte Jahresversammlung in Einsiedeln am 18. August, anlässlich der 116. Jahresversammlung der S. N. G. Ausführlicher Bericht hierüber in „Schweiz. Mineral.-Petrograph. Mitt.“ XV (1935), S. 350-355.

Fribourg und Zürich, den 24. April 1936.

Der Vizepräsident der S. M. P. G.: Prof. Dr. L. Weber.

Der Sekretär der S. M. P. G.: Prof. Dr. C. Burri.